

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim
für das Geschäftsjahr 2014**

Vorbemerkungen

Die Ansätze des Wirtschaftsplanes basieren auf den Erfahrungswerten des 1. Halbjahresberichtes 2013, dem Zwischenbericht zum 30.09.2013 sowie den Berichtswerten der Vorjahre unter Berücksichtigung der künftig zu erwartenden Ertrags- und Kostenentwicklung.

		Sachkonto	2012	2013	2014
			€	€	€
1.	Umsatzerlöse				
1.1	Grundgebühren	44 11 20	-1.790.700,00	-1.787.700,00	-1.787.700,00
1.2	Verbrauchsgebühren	44 11 21	-3.093.800,00	-3.139.600,00	-3.139.600,00
1.3	Auflösung Zuschüsse	44 17 00	-294.100,00	-278.900,00	-289.360,00
1.4	Erlöse aus Nebengeschäften	44 17 00	-40.000,00	-39.000,00	-5.000,00
			-5.218.600,00	-5.245.200,00	-5.221.660,00

1.1 Erläuterungen zu den Grundgebühren

Zähleranzahl		Stück	€
	2012	13.103	-1.790.700,00
	2013	13.154	-1.787.700,00
	2014	13.154	-1.787.700,00

Die Grundgebühren bleiben gegenüber 2013 unverändert und betragen wie folgt:

	Qn	€/Monat
Zählergröße	2,5	10,30
Zählergröße	6	27,00
Zählergröße	10	46,00
Zählergröße	15	89,00
Zählergröße	40	132,00
Zählergröße	> 40	176,00

1.2 Erläuterungen zu den Verbrauchsgebühren:

	<u>m³</u>	<u>€/m³</u>	<u>€</u>
Wasserverkauf			
2012	2.140.000	-1,45	-3.093.800
2013	2.171.000	-1,45	-3.139.600
2014	2.171.000	-1,45	-3.139.600

Aufgrund des Zwischenergebnisses zum 30.09.2013 wird für 2014 mit einer unveränderten Wasserverkaufsmenge gegenüber dem Planansatz 2013 gerechnet.

Der Wasserverkauf wird unter Berücksichtigung eines Eigenverbrauchs von 40.000 m³ und eines Wasserverlustes von 4 % ermittelt.

Die Verbrauchsgebühren werden unverändert angesetzt und betragen für:

Tarifkunden	1,45 €/m
Hallenbad der Stadt Bornheim	1,30 €/m ³
Beregnungswasser	0,90 €/m ³

- 1.3 Die aufgelösten Zuschüsse enthalten Baukostenzuschüsse und Hausanschlussbeiträge, die bis 2002 als empfangene Ertragszuschüsse mit 5 % p.a. und ab 2003 als Investitionszuschüsse mit 2,5 % p.a. aufgelöst werden. Für 2014 wird mit Investitionszuschüssen in Höhe von 130 T€ kalkuliert.
- 1.4 Bei den Erlösen aus Nebengeschäften handelt es sich im Wesentlichen um Reparaturkostenerstattungen. Der Betrag wurde entsprechend dem Jahresergebnis 2012 kalkuliert.

	Sachkonto	2012	2013	2014
		€	€	€
3. Materialaufwand				
3.1 Strombezug	52 21 00	124.100,00	139.700,00	170.530,00
3.2 Gasbezug	52 22 00	0,00	0,00	8.000,00
3.3 Treibstoffe für Fahrzeuge	52 26 00	0,00	0,00	3.000,00
3.4 Wasserbezug	52 39 01	844.200,00	841.400,00	864.688,00
	52 39 02-			
3.5 Wasserzähler	52 39 04	0,00	0,00	91.500,00
3.6 Verbrauchsmaterial	54 31 10	0,00	0,00	19.802,00
		968.300,00	981.100,00	1.157.520,00

3.1 Erläuterungen zum Strombezug

Wasserwerk Eichenkamp		kWh	Cent/kWh	€
	2012	750.000	12,44	93.300,00
	2013	775.000	13,94	108.000,00
	2014	775.000	17,42	135.005,00
Hochbehälter Botzdorf		kWh	Cent/kWh	€
	2012	45.000	16,22	7.300,00
	2013	40.000	16,75	6.700,00
	2014	40.000	19,66	7.864,00
Hochbehälter Merten I	2014	15.000	17,66	2.934,00
Hochbehälter Merten II		kWh	Cent/kWh	€
	2012	140.000	14,00	19.600,00
	2013	150.000	14,67	22.000,00
	2014	140.000	17,66	24.727,00
Summen:		970.000		170.530,00

3.2 Der Gasbezug ist für die Heizanlage des Wasserwerkes Eichenkamp.

3.3 Es sind 4 Fahrzeuge im Außendienstinsatz.

3.4 Erläuterungen zum Wasserbezug

Wasserbeschaffungsverband WBV		m³	Cent/m³	€
(aktueller Bezugsanteil 75,5 %)	2012	1.698.843,00	27,00	458.700,00
	2013	1.738.916,00	27,00	469.500,00
	2014	1.734.869,20	28,00	485.765,00

Wahnbachtalsperrenverband WTV		m³	Cent/m³	€
(aktueller Bezugsanteil 24,2 %)	2012	553.480,00	68,17	377.300,00
	2013	557.374,00	65,35	364.200,00
	2014	556.077,28	66,76	371.237,00

Stadtwerke Brühl		m³	Cent/m³	€
(aktueller Bezugsanteil 0,3 %)	2012	6.777,00	120,50	8.200,00
	2013	6.910,00	111,50	7.700,00
	2014	6.893,52	111,50	7.686,00

Wasserbezug	2.297.840,00	0,38	864.688,00
Wasserverkauf	-2.171.000,00	1,45	-3.139.600,00
Eigenverbrauch	40.000,00	0,38	15.052,00
Wasserverlust iHv 4 %	86.840,00	0,38	32.678,00
	0,00		-2.227.182,00

3.5 Wasserzähler

In 2014 sind turnusmäßig insgesamt 3.542 Zähler zu tauschen (Vorjahr ca. 600 Stück).

3.6 Verbrauchsmaterial

Zu Verbrauchsmaterial zählt u. a. Material für die Herstellung von Wasserhausanschlüssen und Reparaturen.

		Sachkonto	2012	2013	2014
4. Bezogene Leistungen			€	€	€
4.1	Betriebsführungspauschale	52 99 01	506.000,00	524.600,00	524.600,00
4.2	Aufwendungen für weiterberechnete Reparaturmaßnahmen	52 99 07			
			37.000,00	36.000,00	5.000,00
4.3	Unterhaltungsaufwendungen	52 99 00 - 52 99 61 (ohne 52 99 07)			
			603.000,00	587.000,00	480.500,00
			1.146.000,00	1.147.600,00	1.010.100,00

4.1 Die Kosten für die Betriebsführung wurden entsprechend dem Betriebsführungsvertrag kalkuliert.

4.2 Erläuterungen zu den Aufwendungen für Reparaturmaßnahmen

Die geschätzten Aufwendungen korrespondieren mit den Erlös unter Ziffer 1.4.

4.3 Erläuterungen zu den		Sachkonto	2012	2013	2014
Unterhaltungsaufwendungen:			€	€	€
	Umlage Erftverband	52 99 02			
			0,00	0,00	8.500,00
	Wassergewinnungsanlagen	52 99 29 - 52 99 34	39.000,00	48.000,00	108.000,00
	Wasserverlustbekämpfung	52 99 35			
			0,00	13.000,00	15.000,00
	Wasserqualität	52 99 36			
			0,00	0,00	13.000,00
	Rohrnetzinstandhaltung	52 99 37 - 52 99 43	222.000,00	222.000,00	158.000,00
	Fernwirkanlagen	52 99 44			
			3.000,00	1.000,00	5.000,00
	Wassermesser- und Druck- minderschächte	52 99 45			
			0,00	0,00	5.000,00
	Druckanpassungsanlagen	52 99 48 - 52 99 50	45.000,00	35.000,00	9.000,00
	Speicheranlagen	52 99 51			
			26.000,00	25.000,00	15.000,00
	Hausanschlussinstandhaltung	52 99 52 - 52 99 54	160.000,00	150.000,00	61.000,00
	Wasserzählerwechsel und -reparaturen	52 99 55 - 52 99 58	89.000,00	73.000,00	70.000,00
	Entstördienst	52 99 61			
			0,00	13.000,00	13.000,00
	Wasseruntersuchungen und Wasserschutzgebiet				
			6.000,00	7.000,00	0,00
			590.000,00	587.000,00	480.500,00

5.	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2012	2013	2014
		1.062.000,00	1.074.100,00	1.097.900,00

Der Bauplan sieht für das Jahr 2014 Investitionen in Höhe von 1.583,5 T€ vor.

6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Sachkonto	2012	2013	2014
			€	€	€
6.1	Unterhaltung Fahrzeuge	52 34 00	0,00	0,00	2.400,00
6.2	Unterhaltung Datenverarbeitungs- einrichtungen	52 36 10	0,00	0,00	40.500,00
6.3	Verwaltungskostenbeitrag Stadt Bornheim	52 53 00	30.000,00	43.000,00	30.000,00
6.4	Aus- und Fortbildung inkl. Reisekosten	52 12 00 - 52 13 00	0,00	0,00	15.000,00
6.5	Dienst- und Schutzkleidung	52 16 00	0,00	0,00	0,00
6.6	Gebühren und Beiträge	52 23 00 + 54 43 00	14.500,00	15.000,00	16.500,00
6.7	Konzessionsabgabe	54 25 00	504.000,00	546.000,00	546.000,00
6.8	Prüfungs- und Beratungskosten	54 27 00	16.000,00	20.000,00	38.000,00
6.9	Versicherungsbeiträge	54 41 00 - 54 42 00	35.000,00	33.000,00	78.000,00
6.10	Verluste aus Anlagenabgängen	54 45 00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
6.11	Abschreibungen auf Forderungen	54 48 10	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6.12	Betriebskosten	54 31 00 - 54 39 01 + 54 92 00	24.000,00	0,00	13.600,00
6.13	Sonstige Aufwendungen		1.000,00	27.500,00	1.500,00
			654.500,00	714.500,00	811.500,00

6.1 Zur Fahrzeugunterhaltung gehören die jährliche Wartung und ggf. Reparaturen.

6.2 Zu den Datenvereinbarungseinrichtungen zählen folgende Programme:
Abrechnungsprogramm LIMA, Greengate, IDS und Mobidat.

6.3 Der Verwaltungskostenbeitrag, welcher an die Stadt Bornheim zu zahlen ist, wurde
entsprechend der Vorgabe der Stadt Bornheim eingeplant.

6.8 Prüfungs- und Beratungskosten sind für folgende Aufgaben kalkuliert:

Prüfung und Beratung zum Jahresabschluss, anwaltliche Beratung in Rechtsstreitigkeiten

6.9 Im Jahr 2013 wurde erstmals eine Haftpflichtversicherung zur Versicherung der gesamten

Wasserversorgung entsprechend § 11 des Betriebsführungsvertrags abgeschlossen.

		2012	2013	2014
		€	€	€
7.	Betriebsergebnis	-1.387.800,00	-1.327.900,00	-1.144.640,00

	Sachkonto		2012	2013	2014
			€	€	€
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
8.1	Zinserträge Verrechnungskonto	46 18 00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
8.2	Sonstige Zinserträge	46 18 00	0,00	0,00	0,00
			-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00

	Sachkonto		2012	2013	2014
			€	€	€
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
9.1	Zinsaufwand aus Darlehen	55 18 00	802.700,00	752.700,00	792.700,00
9.2	Zinsaufwand Verrechnungskonto	55 18 00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
9.3	Sonstige Zinsaufwendungen	55 18 00	0,00	0,00	0,00
			807.700,00	757.700,00	797.700,00

		2012	2013	2014
		€	€	€
10.	Finanzergebnis	802.700,00	752.700,00	792.700,00
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-585.100,00	-575.200,00	-351.940,00

	Sachkonto	2012	2013	2014	
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		€	€	€	
12.1	Körperschaftsteuer	54 82 00	91.800,00	90.200,00	93.000,00
13. Sonstige Steuern					
13.1	Kraftfahrzeugsteuer	54 72 00	0,00	0,00	1.100,00
13.2	Gewerbsteuer	54 75 00	121.400,00	118.300,00	129.840,00
			121.400,00	118.300,00	130.940,00
14. Jahresüberschuss			-371.900,00	-366.700,00	-133.000,00
15.	Einstellung in die Rücklage		239.000,00	233.800,00	0,00
16. Bilanzgewinn			-132.900,00	-132.900,00	-133.000,00